

5. Runder Tisch Dinslaken 24.06.2014
19:00 – 20:15 Uhr
Ev. Gemeindehaus Dinslaken
Duisburger Straße 72

Moderation:

- Pfarrer Jürgen Widera, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA)

Anwesende:

- Bürger aus Dinslaken und Duisburg
- Herr Prof. Dr. Still und Herr Theuer von ThyssenKrupp Steel Europe
- Gäste:
 - Bürgermeister Herr Dr. Heidinger, Vertreter der Verwaltung der Stadt Dinslaken
 - Herr Pfleging von der Bezirksregierung Düsseldorf (als aktiver Beobachter)
- Vertreter der Lokalpresse

Ablauf des fünften Sitzungstermins:

- Begrüßung durch Herrn Widera und Erläuterungen zum Ablauf des fünften Runden Tisches sowie der „Spielregeln“:
 - Von allen Teilnehmern können Fragen zum gesamten Vorhaben gestellt werden
 - Jeder Interessierte kann teilnehmen und hat Fragerecht
 - Wer eine Frage hat, möge sich kurz mit Namen vorstellen
 - Fragen können auch später noch per E-Mail gestellt werden (info@deponie-wehofen.de)

- Herr Widera stellt sich selbst und seine Tätigkeit beim KDA vor. Seine Aufgaben liegen im Bereich der Wirtschaft und Arbeitswelt. Bei Konflikten zwischen Arbeit und Umwelt war der KDA bereits häufig als Moderator aktiv, so auch beim Rahmenbetriebsplan Walsum. Ziel ist es Gesprächsmöglichkeiten für einen offenen und konstruktiven Dialog zu schaffen.

Der Ablauf des „Runden Tisches“ wird wie in den vorangegangenen Terminen so gestaltet, dass nach einem Einführungsvortrag die Möglichkeit besteht, Fragen zu stellen, die entweder unmittelbar oder nach Ende einer 15-minütigen Pause beantwortet werden.

- Übergabe des Wortes an Herrn Prof. Dr. Still: Vortrag mit folgenden Themenschwerpunkten (Präsentation siehe Homepage www.deponie-wehofen.de):

Anpassungen des Planfeststellungsantrags

- Zeitlicher Ablauf des Planfeststellungsverfahrens (erneute Offenlegung und Möglichkeit von Einwendungen zu neuen bzw. geänderten Antragsunterlagen)
 - Einführung (Lage der 3 Bauabschnitte, Rekultivierung)
 - Neuer Ordner 11 – Regionalplan Schiene / Tunnel durch die Deponie (Lohbergbahn, GEP 99)
 - Neues Staubimmissionsgutachten
 - Änderung der Neuaufforstungsflächen für Wald
 - Herstellung des Hangparks (zwischen Deponiefuß und Emscherdeich bzw. –radweg; Aufstellung von 4 Trimm-Dich-Geräten geplant)
-
- Fragerunde: Die gestellten Fragen wurden jeweils unmittelbar beantwortet (s. Fragenkatalog auf der Homepage: www.deponie-wehofen.de)
 - Nach der Pause wurden keine weiteren Fragen gestellt.
 - Verschiedenes und Abschluss durch Herrn Pfarrer Widera:
 - Dank für die Teilnahme der interessierten Bürger sowie von Vertretern der Stadt Dinslaken und Bedauern über Fernbleiben von Bürgerinitiative (BIGG) und BUND
 - Hinweis auf Tag der offenen Tür am Samstag, 06. September 2014 um 10 Uhr (Pressemitteilung folgt)
 - Herr Prof. Still bedankt sich für die offene Diskussion, in der der Dialog zwischen den Bürgern und ThyssenKrupp Steel Europe geführt wurde.